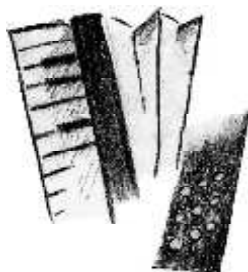


# Akkordeon-Konzert

**Festsaal**  
**Theater Ingolstadt**

Samstag, 16. April 2016  
19.30 Uhr

mit Werken von  
J. Sibelius, C. B. Ibanez  
J. de Haan, F. Dobler,  
K. Wölki, J. Schmieder  
H. Brehme, O. Métra



# Akkordeon-Orchester Ingolstadt

Leitung: Inge Schindler

**Solo**

Akkordeon: Martin Grünbeck

Schlagzeug: Michael Hase  
Benedikt Streicher

Eintritt 13 Euro  
Ermäßigt 7 Euro

Kartenvorverkauf  
Donau Kurier Office Tel. 0841 / 966 68 00  
Inge Schindler Tel. 0841 / 644 00

Alfred Queisser  
1907-1996

## **Präludium**

Jürgen Schmieder  
\*1979

## **New Friends**

Christoph Pesch  
\*1968  
Inge Schindler

## **Dank ohne Worte**

C. B. Ibanez  
1904-1957  
Bruno Hartmann

## **Der Student geht vorbei**

Hans Brehme  
1904-1957

## **Rondino alla burla**

Oliver Métra  
1830-1889  
Jahn Antal

## **Spanische Serenade**

**Pause**

Konrad Wölki  
1904-1983  
Rudolf Würthner

## **Rondo scherzoso**

Jean Sibelius  
1865-1957  
Inge Schindler

**Impromptu**  
nach op.5 und 6  
für Streichorchester

Fritz Dobler  
\*1927

**Divertimento**  
Marsch  
Intermezzo  
Rondo

Jacob de Haan  
\*1959  
Inge Schindler

**Verset**

**Änderungen vorbehalten**

## Über das Akkordeonorchester Ingolstadt

- 1984** Gründung des Akkordeonorchesters Ingolstadt
- 1985** Erstes Konzert im Klinikum Ingolstadt (Leitung Inge Schindler)
- 1986** 3. Preis beim Raiffeisen-Jugendförderungspreis in Pfaffenhofen
- 1987** Inge Schindler übernimmt das Akkordeonorchester  
Konzert im Klinikum Ingolstadt
- 1989** Konzert in der Kurfürstlichen Reitschule Ingolstadt
- 1990** Herbstkonzert in Wolfratshausen zusammen mit der Sängerezunft  
Wolfratshausen  
Konzert in der Kurfürstlichen Reitschule Ingolstadt  
1. Preis beim Raiffeisen-Jugendförderungspreis in Pfaffenhofen
- 1992** Konzerte in der Kurfürstlichen Reitschule Ingolstadt, im Rathaussaal  
Pfaffenhofen und auf der Landesgartenschau in Ingolstadt
- 1994** 10-jähriges Jubiläum: erstmals Konzert im Festsaal des Theaters Ingolstadt  
Open-Air-Konzert beim Frühlingsfest im Klenzepark in Ingolstadt
- 1995** Benefiz-Open-Air-Konzert in Grimaud (Südfrankreich) zugunsten der  
französischen Krebshilfe  
Auftritt beim Konzert der Preisträger von „Jugend musiziert“ in Ingolstadt
- 1995 -** Konzerte im Festsaal des Theaters Ingolstadt, zum Teil mit Gästen:
- 2002** Ingolstädter Nachtigallen, Zvetomir Velkov, Georgi Kobulaschwili (beide  
Oboe), Beate Fürbacher (Harfe) und Kathrin Altmann (Sopran)
- 2002** Vorspiel beim Hutscher-Treffen der Egerländer in Ingolstadt  
Serenade in der Kirche St. Moritz in Ingolstadt
- 2004 -** Im zweijährigen Turnus Konzerte im Festsaal des Stadttheaters Ingolstadt,
- 2014** in den Jahren 2008 und 2014 (zum 30jährigen Jubiläum) mit dem  
Mandolinenvirtuosen Klaus Wuckelt

Neben wöchentlichen Proben findet zur intensiven Vorbereitung auf die Konzerte jeweils ein Probenwochenende im Kloster Plankstetten statt.

Unser Repertoire umfasst sowohl Originalkompositionen für Akkordeonorchester als auch Bearbeitungen von Werken für Sinfonieorchester oder andere Instrumente. Der DonauKurier schrieb am 12.5.2014: „Begeisterndes Spiel: Akkordeonspieler aller Altersklassen zeigten die vielen Ausdrucksmöglichkeiten ihres Instrumentes beim Jubiläumskonzert im Festsaal Ingolstadt.“, sowie „’My Way’, bekannt geworden durch Frank Sinatra, bildete das schönste Stück des Abends. Es klang, als wäre es Akkordeonorchester auf den Leib geschrieben.“

Das diesjährige Konzertprogramm bietet viel zeitgenössische, aber dennoch harmonische Musik und Originalkompositionen. Es beginnt die große Besetzung des Akkordeonorchesters mit dem **Präludium** von Alfred Queisser. Danach folgt das von vielen Orchestern gern gespielte Stück **New Friends** des jungen Komponisten und Absolventen des Hohner-Konservatoriums in Trossingen Jürgen Schmieder. Den größten Teil des diesjährigen Konzertabends bestreitet wieder die kleine Besetzung des Akkordeonorchesters. Den Auftakt dazu bildet **Dank ohne Worte**, ein Stück des Zupfinstrumentenbauers Christoph Pesch, der auch die Instrumente für den Mandolinenvirtuosen Klaus Wuckelt fertigt, mit dem wir schon zwei Konzerte gestalten durften (siehe Orchesterchronik links). Es folgt das Charakterstück **Der Student geht vorbei** von J. C. Ibañez. Danach hören Sie zwei Solostücke unseres Orchestermitgliedes Martin Grünbeck. Zunächst spielt er **Rondino alla burla** von Hans Brehme, ein Stück, das große Virtuosität von seinem Interpreten verlangt, danach bringt er die **Spanische Serenade**, einen Walzer von Olivier Métra, zu Gehör. Nach der Pause spielt die kleine Besetzung zunächst das **Rondo scherzoso** (ursprünglich für Mandolinenorchester komponiert) von Konrad Wölki. Der Berliner gründete in jungen Jahren ein Mandolinenorchester, forschte zur Geschichte der Mandoline, bearbeitete viele Orchesterwerke und komponierte auch selbst für Zupfinstrumente. Es folgt ein **Impromptu** von Jean Sibelius. Im Gegensatz zu seinem wohl bekanntesten Werk, Finlandia, war das Impromptu lange Zeit unbekannt. Erst knapp dreißig Jahre nach Sibelius' Tod erschien die Erstausgabe dieses Werkes, welches nun in einer Bearbeitung von Inge Schindler zu hören ist. Das nächste Stück, **Divertimento** von Fritz Dobler, ist eine Originalkomposition für Akkordeonorchester. Dobler ist nicht nur Komponist, Musiklehrer und Dirigent, sondern als Akkordeonspieler auch Weltmeister geworden. Am 4.7.1954, dem gleichen Tag, als die deutsche Fußballnationalmannschaft beim „Wunder von Bern“ die Weltmeisterschaft gewann, errang Dobler den „Coupe Mondiale“ im Akkordeonspielen. Bis heute ist er Dozent am Hohner-Konservatorium in Trossingen. Danach hören Sie das Stück **Verset** des zeitgenössischen niederländischen Komponisten Jacob de Haan. Eigentlich für Bläserorchester geschrieben, hat Inge Schindler es für Akkordeonorchester bearbeitet; es bildet den Abschluss des Konzertabends.

**Wir bedanken uns ganz herzlich bei unserem Publikum, das uns all die Jahre die Treue gehalten hat und das sich immer wieder aufs Neue von unserer Musik verzaubern lässt!**

**Inge Schindler** begann mit 11 Jahren Akkordeon zu spielen. Nach einer dreijährigen Ausbildung legte sie 1976 in München die Prüfung als staatlich anerkannte Musiklehrerin mit bestem Ergebnis ab. Bis 1983 war sie an einer privaten Musikschule in Ingolstadt tätig und spielte im Ingolstädter Akkordeonorchester, das im Jahr 1983 beim Ersten Internationalen Akkordeonfestival in Innsbruck bei etwa 250 teilnehmenden Orchestern den 1. Preis in der Höchststufe errang. Seither unterrichtet sie freiberuflich und leitet seit 1987 ehrenamtlich das Akkordeonorchester Ingolstadt. Viele ihrer Schüler nahmen erfolgreich an Wettbewerben teil. In den Jahren 2011 und 2012 war sie Lehrbeauftragte für Akkordeon an der Katholischen Universität Eichstätt/Ingolstadt.

## **Akkordeon**

**Martin Grünbeck** spielt seit 2005 Akkordeon, seit 2011 auch im Akkordeonorchester Ingolstadt. Seine musikalische Ausbildung erhält er von Inge Schindler und Laszlo Ernyei, einem Akkordeondozenten an der Budapester Franz-Liszt-Musikakademie. Seit 2014 studiert Martin in Budapest Tiermedizin und gewann mit dem Akkordeon 2015 in seiner Altersklasse den alle drei Jahre stattfindenden Wettbewerb unter Ungarns Musikschulen. Außerdem durfte er die Ehrung einer ungarischen Romanautorin, die mit dem Kossuth-Preis ausgezeichnet wurde, musikalisch umrahmen.

## **Schlagzeug**

**Benedikt Streicher** erhielt früh Unterricht am Klavier und am Schlagzeug. Beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ wurde er mit mehreren Preisen auf Regional-, Landes- und Bundesebene ausgezeichnet. Bis zum Sommer 2015 studierte er an der Hochschule für Musik und Theater München Komposition. Aktuell ist er im Masterstudiengang für Elektrotechnik an der TU München immatrikuliert.

**Michael Hase** spielt seit seinem 14. Lebensjahr Schlagzeug, derzeit beim Projektorchester Ingolstadt, beim Symphonischen Salonorchester sowie beim Hokum & Hilarity Jazz Orchestra, jeweils in Ingolstadt.

## **Akkordeonorchester Ingolstadt, große Besetzung**

- Easy**            Simon Rusch, Lukas Plank, Alexander Munz,  
                      Dominik Schweiger
- 1. Stimme:**    Leopold Demmelmeier, Beate Kweta, Maximilian Alkofer,  
                      Joschua Blümelhuber
- 2. Stimme:**    Agnes Müller, Michael Brandstetter, Christina Bergmaier
- 3. Stimme:**    Christina Splitter-Seifert, Gisela Baumgartner,  
                      Margarete Kaisersberger
- 4. Stimme:**    Christine Wanisch, Christine Gunselmann, Otto Hell
- Bass:**            Karin Hahn

## **Akkordeonorchester Ingolstadt, kleine Besetzung**

- 1. Stimme:**    Bettina Kollmannsberger, Beate Kweta, Otto Hell
- 2. Stimme:**    Gabi Stemmer, Agnes Müller
- 3. Stimme:**    Christina Splitter-Seifert, Karin Hahn
- 4. Stimme:**    Kathrin Oblinger, Birgit Groß
- Bass:**            Andreas Pensenstadler

**Leitung Inge Schindler**

# Musikunterricht

**Ingolstadt  
Reichertshofen**

**Unterricht für  
Akkordeon, Klavier**

**Orchester**



**Inge Schindler**

Merianstr. 33a  
85053 Ingolstadt  
Tel.: 0841 / 6 44 00  
[www.MusikM.de/AO-Ingolstadt](http://www.MusikM.de/AO-Ingolstadt)